

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.08.2021

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 10.1
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 10.11
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	bis TOP 10.11
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Jana Blaschka	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors.
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Sören Grümmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	bis TOP 14
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 7.17
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	ab TOP 2
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	bis TOP 10.4
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	bis TOP 8.7
Iris Drenkhahn	fraktionslos	ab TOP 2

Abwesend

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt

Verwaltung
Claus Ruhe Madsen
Steffen Bockhahn

Holger Matthäus

Dr. Martin Koschkar
Ulrich Kunze
Andreas Schulz
Sarah Schüler
Sven Thalheim
Denise Kraetsch
Karin Helke
Dirk Zierau
Steffen Ganzlin
Andre Beutel
Johann Edelmann
Elke Watzema
Mike Knobloch
Steffen Vollrath
Prof. Jan Peter Rösner
Ralph Müller

Dr. Steffen Zander

Marcel Kempert

Ines Wittfoth

Roswitha Wolter

Entschuldigt von der Verwaltung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski

Oberbürgermeister
Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau

Persönlicher Referent des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro des Oberbürgermeisters
Büro der Präsidentin
Hauptamt
Rechts- und Vergabeamt
Hauptamt (Tontechniker)
Zentrale Steuerung
Brandschutz- und Rettungsamt
Schulverwaltungsamt
Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und
Wirtschaft
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst
Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich
Sitzungsdienst - Schriftführung

Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase
Corinna Grade
Dr. Christopher Dietrich
Ulrich Söffker
Jaron Honolka
Dr. Martin Redlich
Roger Schmidt
Antje Hagemann

DIE LINKE.PARTEI
CDU/UFR
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD
Rostocker Bund
Rostocker Bund

Gäste:

Anke Grundmann
Martin Warning
Jens Immig
Doreen Kautermann
Jochen Sandner
Heike Merten
Vertreter der Medien

- Einwohnerfragestunde (TOP 3.1)
Jugendhilfeausschuss
Gesamtpersonalrat
Personalrat
Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH
IGA Rostock 2003 GmbH

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 3.1 Anke Grundmann (Anwohnerin und Unternehmerin in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)
Modellprojekt "Sommerstraße am Brink",
fehlende Bürgerbefragung, allgemeine Parkplatzsituation in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt
- 4 Aktuelle Stunde
- entfällt -
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2021
- 6 Mitteilungen der Präsidentin
- 7 Wahlen und Bestellungen

2021/AR/2495
zur Kenntnis gegeben

Wahlen und Nachwahlen

- 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf **2020/BV/0791**
vertagt
- 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte **2020/BV/1242**
vertagt
- 7.3 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West **2020/BV/1385**
vertagt
- 7.4 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu **2020/BV/1396**
vertagt

- | | | |
|-------|---|---|
| 7.5 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/BV/2059
vertagt |
| 7.6 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2021/BV/2317
geändert beschlossen |
| 7.6.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2021/BV/2317-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.7 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2021/BV/2322
vertagt |
| 7.8 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen | 2021/BV/2375
geändert beschlossen |
| 7.8.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen | 2021/BV/2375-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.9 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl eines stellvertretenden Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen | 2021/AN/2394
ungeändert beschlossen |
| 7.10 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt | 2021/AN/2419
ungeändert beschlossen |
| 7.11 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen | 2021/AN/2452
ungeändert beschlossen |
| 7.12 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke | 2021/AN/2461
ungeändert beschlossen |
| 7.13 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ortsbeirat Reutershagen | 2021/AN/2472
ungeändert beschlossen |
| 7.14 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte Stadtmitte und Reutershagen | 2021/AN/2476
ungeändert beschlossen |

Bestellungen

- | | | |
|--------|---|---|
| 7.15 | Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH | 2021/BV/2382
geändert beschlossen |
| 7.15.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):
Bestellung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH | 2021/BV/2382-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.16 | Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH | 2021/BV/2387
geändert beschlossen |
| 7.16.1 | Zählgemeinschaft Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH | 2021/BV/2387-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.17 | Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH | 2021/BV/2398
geändert beschlossen |
| 7.17.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH | 2021/BV/2398-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.18 | Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Großmarkt Rostock GmbH | 2021/BV/2414
geändert beschlossen |
| 7.18.1 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Großmarkt Rostock GmbH | 2021/BV/2414-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|--|---|
| 8 | Anträge | |
| 8.1 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde | 2021/AN/2297
ungeändert beschlossen |
| 8.1.1 | Notinstandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde | 2021/AN/2297-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.2 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Planungsschritte zur 3. Fortschreibung des Sport- und Freizeitzentrums Parkstraße Warnemünde | 2021/AN/2388
ungeändert beschlossen |
| 8.2.1 | Planungsschritte zur 3. Fortschreibung des Sport- und Freizeitzentrums Parkstraße Warnemünde | 2021/AN/2388-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.3 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten | 2021/AN/2300
ungeändert beschlossen |
| 8.3.1 | Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten | 2021/AN/2300-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.4 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze in Rostock | 2021/AN/2316
abgelehnt |
| 8.4.1 | Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze | 2021/AN/2316-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.5 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD
Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie | 2021/AN/2454
ungeändert beschlossen |
| 8.5.1 | Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie | 2021/AN/2454-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|-------|---|---|
| 8.6 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Satzung zur Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit im Stadthafen | 2021/AN/2455
zurückgezogen |
| 8.6.1 | Satzung zur Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit im Stadthafen | 2021/AN/2455-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.7 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Einführung des kostenlosen Vorschultickets zum 1.1.2022 | 2021/AN/2464
ungeändert beschlossen |
| 8.7.1 | Einführung des kostenlosen Vorschultickets zum 1.1.2022 | 2021/AN/2464-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.8 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen | 2021/AN/2466
geändert beschlossen |
| 8.8.1 | Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen | 2021/AN/2466-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 8.8.2 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen | 2021/AN/2466-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.9 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Digitales Schülerticket | 2021/AN/2483
ungeändert beschlossen |
| 8.9.1 | Digitales Schülerticket | 2021/AN/2483-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|-------|---|---|
| 9 | Kindertagesförderung | |
| 9.1 | Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) | 2021/BV/2396
geändert beschlossen |
| 9.1.1 | Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) | 2021/BV/2396-01 (NB)
zurückgezogen |
| 9.1.2 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion
Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) | 2021/BV/2396-02 (ÄA)
zurückgezogen |
| 9.1.3 | Vorsitzende der Fraktion der SPD, CDU/UFR-Fraktion, Fraktion DIE LINKE.PARTEI und Fraktion Rostocker Bund
Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) | 2021/BV/2396-03 (ÄA)
ungeändert beschlossen |
| 9.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung | 2021/AN/2176
zurückgezogen |
| 9.2.1 | Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung | 2021/AN/2176-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 9.2.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung | 2021/AN/2176-02 (ÄA)
zurückgezogen |
| 9.3 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiföG-Satzung) | 2021/AN/2303
zurückgezogen |
| 9.3.1 | Personalschlüssel in Kindertagesstätten | 2021/AN/2303-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 9.3.2 | Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiföG-Satzung) | 2021/AN/2303-01 (ÄA)
zurückgezogen |
| 9.3.3 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiföG-Satzung) | 2021/AN/2303-03 (ÄA)
zurückgezogen |

- | | | |
|--------|---|---|
| 10 | Beschlussvorlagen | |
| 10.1 | Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH
in die BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2436
geändert beschlossen |
| 10.1.1 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR,
DIE.LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Julia-Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH
in die BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2436-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 10.1.2 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der
SPD)
Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH
in die BUGA Rostock 2025 GmbH | 2021/BV/2436-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 10.2 | Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2020/BV/0703
vertagt |
| 10.2.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN)
Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume | 2020/BV/0703-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 10.3 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885
vertagt |
| 10.3.1 | Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-01 (NB)
vertagt |
| 10.3.2 | Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der
Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 10.3.3 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-
02 (ÄÄ) | 2021/BV/1885-12 (SN)
vertagt |
| 10.3.4 | Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad
Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen,
Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung zur Änderung der
Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der
Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-06 (ÄÄ)
vertagt |

- | | | |
|--------|--|---|
| 10.3.5 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-06 (ÄÄ) | 2021/BV/1885-11 (SN)
vertagt |
| 10.3.6 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-09 (ÄÄ)
vertagt |
| 10.3.7 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)
Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-09 (ÄÄ) | 2021/BV/1885-10 (SN)
vertagt |
| 10.3.8 | Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) | 2021/BV/1885-14 (ÄÄ)
vertagt |
| 10.4 | Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende" | 2021/BV/2048
geändert beschlossen |
| 10.4.1 | Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende" | 2021/BV/2048-01 (NB)
ungeändert beschlossen |
| 10.5 | Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2229
ungeändert beschlossen |
| 10.6 | Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow gem. § 171b (1) BauGB | 2021/BV/2288
ungeändert beschlossen |
| 10.7 | Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow gem. § 171e (3) BauGB | 2021/BV/2289
ungeändert beschlossen |
| 10.8 | Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Toitenwinkel gem. § 171b (1) BauGB | 2021/BV/2290
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|---------|--|--|
| 10.9 | Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Toitenwinkel gem. § 171e (3) BauGB | 2021/BV/2292
ungeändert beschlossen |
| 10.10 | Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Aufgabenstellung Wettbewerb Archäologisches Landesmuseum | 2021/BV/2337
geändert beschlossen |
| 10.10.1 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund
Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Aufgabenstellung Wettbewerb Archäologisches Landesmuseum | 2021/BV/2337-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 10.11 | Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie außerplanmäßige Bewilligung für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für die Maßnahme Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022 | 2021/BV/2365
ungeändert beschlossen |
| 10.12 | Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2399
geändert beschlossen |
| 10.12.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Einzelhandelskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/BV/2399-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 10.13 | Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf der Seewasserstraße Ostsee vom 11. September 2002 | 2021/BV/2418
ungeändert beschlossen |
| 10.14 | Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen im TH 40 i.H.v. 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021 zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunktion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds | 2021/DV/2479
vertagt |

- 11 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -
- 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- 12.2 Informationsvorlagen
- 12.2.1 Kostenfreies Vorschulticket **2021/IV/2331**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.2 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock 2021/2022 **2021/IV/2338**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.3 Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527
"Unterstützung alternativer Wohnformen und
Wohnprojekte" v. 22.01.2020 **2021/IV/2392**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.4 Beschluss der Bürgerschaft 2020/AN/1465 - Reduzierung
der Lebensmittelverschwendung in Rostock **2021/IV/2425**
zur Kenntnis gegeben
- 12.2.5 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. Juni 2021 **2021/IV/2463**
zur Kenntnis gegeben
- 13 Fragestunde
- 13.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN) **2021/AF/2456**
Gründe für Nichtbeantwortung von Anfragen
- 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

- | | | |
|--------|--|---|
| 19.2.4 | Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34
Kommunalverfassung M-V | 2021/IV/2415
zur Kenntnis gegeben |
| 19.2.5 | Stellungnahmen der Klärschlamm Kooperation M-V GmbH
sowie des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes
zum Gutachten "Klärschlammverwertung" der Luther
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH | 2021/IV/2428
zur Kenntnis gegeben |
| 20 | Fragestunde
- entfällt - | |
| 21 | Schließen der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16:05 Uhr die (zwanzigste) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung [Zwölfte Änderung] wie folgt hin:

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Alle Anwesenden haben eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, ausgenommen diejenigen, die durch ärztliches Attest davon befreit sind.

Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist zulässig bei der Rede an einem der Mikrofone, da diese mit dem erforderlichen Mindestabstand aufgestellt worden sind.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 11. August 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 11. August 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 31. Juli 2021 im „Städtischen Anzeiger, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 47 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

Verabschiedung von Frau Maren Haase, Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE.PARTEI

Mit Dankesworten für die in 30 Jahren geleistete engagierte Arbeit informiert die Präsidentin über das im September 2021 anstehende Ausscheiden der Geschäftsführerin der Fraktion DIE LINKE.PARTEI, Frau Maren Haase, aus dem Dienst.

2 Änderung der Tagesordnung

Folgende Angelegenheiten wurden zurückgezogen:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2298 von Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Planungsschritte zur 3. Fortschreibung des Sport- und Freizeitzentrums Parkstraße Warnemünde
(wurde zurückgezogen und durch Nr. 2021/AN/2388 für diese Sitzung ersetzt)

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(wurde zurückgezogen und durch Nr. 2021/BV/2399 für diese Sitzung ersetzt)

Folgende Angelegenheiten wurden von dieser Tagesordnung zurückgestellt:

Beschlussvorlagen

- Nr. 2021/BV/2305
Bebauungsplan Nr. 15.W.123 Wohngebiet „Ehemaliger Marinestützpunkt“,
2. Änderung, Abwägungs- und Satzungsbeschluss
- Nr. 2021/BV/2334
Fortfall der Freihaltetrasse für die verkehrliche Entwicklung des Raumes Groß Klein
- Nr. 2021/BV/2403
Bekanntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethisch und umwelt-
freundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) im Kernhaushalt

Folgende Angelegenheiten sind weiter zurückgestellt:

Anträge:

- Nr. 2021/AN/2159 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Regenbogenbank in Rostock

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2021/BV/2190
Park + Ride – Konzept der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(zwecks Beteiligung der betroffenen Ortsbeiräte bis zur Sitzung der Bürgerschaft
am 29. September 2021)

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt.)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)

- Nr. 2021/AN/2066 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die LINKE.PARTEI
Beratung von queeren Erwachsenen
(in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Beratung des Haushaltes 2022/2023 vertagt)
- Nr. 2021/AN/2174 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dachbeblühung
- Nr. 2021/AN/2175 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Senkrechte Gebäudebegrünung
(jeweils in Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021 vertagt, da die Prüfung durch die Verwaltung noch nicht abgeschlossen ist)
- Nr. 2021/AN/2226 der Vorsitzenden der Ortsbeiräte Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen, Lichtenhagen und Groß Klein
Planungsschritte Neubau kombinierte Eis- und Schwimmhalle
(in der Sitzung Bürgerschaft am 16.06.2021 vertagt, bis eine durch die Verwaltung angekündigte Beschlussvorlage zur Angelegenheit vorliegt)
- Nr. 2021/AN/2261 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Initiative und Aufbau von Bücherbäumen / Büchersäulen
(in Sitzung der Bürgerschaft am 16.06.2021 in alle Ortsbeiräte überwiesen zwecks Empfehlungen)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung:

Die ursprünglich als TOP 10.16 vorgesehene Beschlussvorschläge Nr. 2021/BV/2436 zur Umfirmierung der IGA GmbH in die BUGA GmbH wird vorgezogen und bereits unter TOP 10.1 behandelt. Die Reihenfolge der weiteren Beschlussvorlagen verschiebt sich entsprechend.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Unter TOP 7 – Wahlen und Bestellungen – entfallen die Beschlussvorlagen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf,
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte,
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West,
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu,
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel,
- Nr. 2021/BV/2322 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu.

Für diese Ortsbeiratswahlen liegen für diese Sitzung keine Wahlvorschläge vor.

Weiterhin entfallen:

- TOP 4, Aktuelle Stunde
- TOP 10 und 17, Bericht aus den Aufsichtsgremien,
- TOP 14, Mitteilungen der Präsidentin im nichtöffentlichen Teil,
- TOP 16, Anträge im nichtöffentlichen Teil .

In Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern - KV M-V) liegt nachfolgende Angelegenheit vor:

- zum TOP 10- Beschlussvorlagen - des öffentlichen Teils:

Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2479

Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im TH 40

i. H. v. 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2021

zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit Ampelfunktion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock lehnt die Erweiterung der Tagesordnung durch die Dringlichkeitsvorlage Nr. 2021/DV/2479 ab (27 erforderliche Dafürstimmen nicht erreicht).

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2316 von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) zur Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze in Rostock, bis der Bürgerschaft das in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Antrag stehende Park + Ride - Konzept zur Beschlussfassung vorgelegt wird

(Anmerkung FB Sitzungsdienst: s. unter zurückgestellte Angelegenheiten: Nr. 2021/BV/2190).

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Peters.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2021/AN/2021/AN/2464 zur Einführung des kostenlosen Vorschultickets zum 1.1.2022, da die Verwaltung in ihrer Stellungnahme zum Antrag eine entsprechende Beschlussvorlage zur Bürgerschaftssitzung im September 2021 angekündigt hat.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Flachsmeyer, der in diesem Zusammenhang informiert, dass das Thema auch bereits im Aufsichtsrat der Verkehrsverbund Warnow GmbH (VWV) besprochen wurde.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Des Weiteren stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell im Zusammenhang mit vorliegenden Änderungsanträgen den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/1885 zur Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) [Gegenstand gem. Nachtrag Nr. 2021/BV/1885-01 (NB)] bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Dafür:	26
Dagegen:	23

Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zieht den Antrag Nr. 2021/AN/2176 zur Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung zurück, da die Verwaltung die entsprechenden Punkte in die für diese Sitzung vorliegende Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2396 zur Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) aufgenommen hat.

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 18. August 2021 in veränderter Form.

3 Einwohnerfragestunde

3.1 Anke Grundmann (Anwohnerin und Unternehmerin in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)

2021/AR/2495

Modellprojekt "Sommerstraße am Brink", fehlende Bürgerbefragung, allgemeine Parkplatzsituation in der Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Frau Grundmann kritisiert die Art und Weise des Zustandekommens des Projektes „Sommerstraße Am Brink“, insbesondere vor dem Hintergrund der ausgebliebenen Beteiligung und Information der unmittelbar Betroffenen vor Ort. Darüber hinaus wird auch die Form der derzeitigen Umsetzung als suboptimal wahrgenommen.

Herr Senator Matthäus nimmt unter Verweis auf bereits erfolgte Entschuldigungen Stellung zur Angelegenheit und begründet die kurzfristige Umsetzung des bereits für 2020 geplanten Projektes in diesem Jahr mit der Notwendigkeit des Sammelns von Erfahrungen. Darüber hinaus wird im weiteren Fortgang der Dialog der Verwaltung mit den Bürger*innen, den Gewerbetreibenden und der Polizei nach einem ersten stattgefundenen Runden Tisch nun mit dem Ziel verstetigt, für das nächste Jahr gemeinsam zu entscheiden, ob das Projekt in dieser Form, in einer anderen oder ggf. auch gar nicht fortgeführt wird.

Es folgen Stellungnahmen einzelner Mitglieder der Bürgerschaft, welche übereinstimmend die Erwartungshaltung einer detaillierten Evaluation dieses Experimentes und intelligente Schlussfolgerungen daraus betonen.

4 Aktuelle Stunde

- entfällt -

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 16.06.2021

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2021 als genehmigt gilt.

6 Mitteilungen der Präsidentin

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 16.06.2021 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2021/BV/2189
Änderung des Beschlusses 2019/BV/4427 zum Ankauf der bebauten Grundstücke Kleine Wasserstr. 10/11 in 18055 Rostock (Sanierungsgebiet)
- Nr. 2021/BV/2205
Vergabe Prüflingenieur 28/03/20 Projekt: Neubau Warnowbrücke in Rostock
- Nr. 2021/BV/2218
Beseitigung von vertraglichen Leistungsstörungen im Zusammenhang mit dem Schuldrechtsanpassungsgesetz (sog. Kettenerwerbsverträge über Datschen und Lauben)

Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- Katharina Lifson - stellvertretendes Mitglied im Kulturausschuss
(mit Wirkung 17. Juni 2021)
- Dr. Steffi Brüning - Mitglied im Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
(mit Wirkung 21. Juni 2021)
- Robert Mielke - Mitglied im Ortsbeirat Südstadt
(mit Wirkung 1. Juli 2021)
- Prof. Dr. Ralf Friedrich - Vorsitzender sowie Mitglied im Aufsichtsrat der
Zoologischer Garten Rostock gGmbH
(mit Wirkung 21. Juni 2021)
- Anke Knitter - Mitglied im Aufsichtsrat der Großmarkt Rostock GmbH
(mit Wirkung 9. August 2021)
- Günter Taufmann - Mitglied im Ortsbeirat Groß Klein
(mit Wirkung 18. August 2021)

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 29. September 2021, 16.00 Uhr, vorgesehen.
Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 20. September 2021.

7 Wahlen und Bestellungen

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium in dieser Sitzung hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den Wahlen und Bestellungen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

Wahlen und Nachwahlen

-
- | | | |
|------------|---|---------------------|
| 7.1 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf | 2020/BV/0791 |
| | - vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | |
-
- | | | |
|------------|---|---------------------|
| 7.2 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte | 2020/BV/1242 |
| | - vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | |
-
- | | | |
|------------|---|---------------------|
| 7.3 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West | 2020/BV/1385 |
| | - vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | |
-
- | | | |
|------------|---|---------------------|
| 7.4 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2020/BV/1396 |
| | - vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | |
-
- | | | |
|------------|--|---------------------|
| 7.5 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/BV/2059 |
| | - vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung) | |

7.6 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu**2021/BV/2317**

Beschluss Nr. 2021/BV/2317: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die SPD:

Theodor Kehn

7.6.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/BV/2317-01 (ÄÄ)****Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Dierkow-Neu:

für die SPD:

Theodor Kehn

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Kehn gewählt.
Abgelehnt		

7.7 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu**2021/BV/2322**

- vertagt - (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

7.8 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen**2021/BV/2375**

Beschluss Nr. 2021/BV/2375: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

auf UFR-Mandat: René Vagt

7.8.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2021/BV/2375-01 (ÄA)****Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen****Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

auf UFR-Mandat: René Vagt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Vagt gewählt.
Abgelehnt		

7.9 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2021/AN/2394****Wahl eines stellvertretenden Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Reutershagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2394: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

UFR: Bernd Delor

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Delor gewählt.
Abgelehnt		

7.10 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

2021/AN/2419

Beschluss Nr. 2021/AN/2419: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die LINKE.:

Rainer Tredup

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Tredup gewählt.
Abgelehnt		

7.11 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen

2021/AN/2452

Beschluss Nr. 2021/AN/2452: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

Rostocker Bund:

Mohammad Alshtiwi

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Alshtiwi gewählt.
Abgelehnt		

7.12 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2461****Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke**

Beschluss Nr. 2021/AN/2461: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke:

für DIE LINKE.: Michael Stiehm

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Herr Stiehm gewählt.
Abgelehnt		

7.13 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**2021/AN/2472****Wahl eines stellv. Mitglieds in den Ortsbeirat Reutershagen**

Beschluss Nr. 2021/AN/2472: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sibylle Gundert-Hock

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Gundert-Hock gewählt.
Abgelehnt		

Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte Stadtmitte und Reutershagen

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung über die Kandidatinnen.

Beschluss Nr. 2021/AN/2476:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt wählt:

1. (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Punkt 1 des Antrages und Bekanntgabe des Ergebnisses):

als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Stadtmitte:

auf CDU-Mandat: Constance Reinhold

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Reinhold gewählt.
Abgelehnt		

2. (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Punkt 2 des Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Reutershagen:

auf CDU-Mandat: Franziska Ohlandt

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Ohlandt gewählt.
Abgelehnt		

Bestellungen

7.15 Bestellung einer Vertreterin/eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH **2021/BV/2382**

Beschluss Nr. 2021/BV/2382: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Vorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sören Grümmer

7.15.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): **2021/BV/2382-01 (ÄÄ)**
Bestellung eines Vertreters für den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt als Mitglied in den Aufsichtsrat der Stadtentsorgung Rostock GmbH:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Sören Grümmer

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Grümmer ist bestellt.
Abgelehnt		

**7.16 Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003
GmbH**

2021/BV/2387

Beschluss Nr. 2021/BV/2387: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Vorschlag/Änderungsantrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied in den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Zählgemeinschaft Julia Kristin Pittasch (FDP)
und Christoph Eisfeld (FDP):

Julia Kristin Pittasch

**7.16.1 Zählgemeinschaft Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld
(FDP)**

2021/BV/2387-01 (ÄÄ)

**Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003
GmbH**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt eine Vertreterin oder einen Vertreter der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Zählgemeinschaft Julia Kristin Pittasch (FDP)
und Christoph Eisfeld (FDP):

Julia Kristin Pittasch

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Pittasch ist bestellt.
Abgelehnt		

7.17 Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH

2021/BV/2398

Beschluss Nr. 2021/BV/2398: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Vorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt eine Vertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH:

für die Fraktion der SPD: Anne Mucha

7.17.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH

2021/BV/2398-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt eine Vertreterin oder einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Zoologischen Garten Rostock gGmbH.

für die Fraktion der SPD: Anne Mucha

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Mucha ist bestellt.
Abgelehnt		

**7.18 Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Großmarkt
Rostock GmbH**

2021/BV/2414

Beschluss Nr. 2021/BV/2414: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen
zum Vorschlag/Änderungsantrag und
Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
für den Aufsichtsrat der Großmarkt Rostock GmbH:

für die Fraktion der SPD:

Maik Bunschkowski

7.18.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)

2021/BV/2414-01 (ÄÄ)

**Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Großmarkt
Rostock GmbH**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt eine Vertreterin oder einen Vertreter der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der Großmarkt Rostock GmbH:

für die Fraktion der SPD:

Maik Bunschkowski

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Bunschkowski ist bestellt.
Abgelehnt		

8 Anträge

- 8.1 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde** **2021/AN/2297**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt noch im Jahr 2021 die Not-Instandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße im Haushalt aufzunehmen, entsprechende Planungen zu beauftragen und eine Notsanierung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-
- 8.1.1 Notinstandsetzung des Leichtathletikstadions Parkstraße Warnemünde** **2021/AN/2297-01 (SN)**

-
- 8.2 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Planungsschritte zur 3. Fortschreibung des Sport- und Freizeitzentrums Parkstraße Warnemünde** **2021/AN/2388**

Herr Porst bittet die Verwaltung, sich hinsichtlich einer für das Gebiet Diedrichshäger Moor anhängigen Klage, zügig mit dem BUND (Bund für Umwelt und Naturschutz) zu einigen.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob zur 3. Fortschreibung der Entwicklung des Sport- und Freizeitzentrums Warnemünde, mit der Realisierung der Teilabschnitte „Sanierung des Leichtathletikstadions nebst Fußballplatz“ eine Machbarkeitsstudie noch im Doppelhaushalt 2022/2023 zu erstellen ist. Diese Studie ist die Grundlage für eine Vorplanung zu einem umfassenden Sanierungsplan des jetzt desolaten Zustandes der zu beplanenden Fläche.

Dieser Sanierungsplan wird zur Grundlage einer zeitnahen Investitionsplanung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

-
- 8.2.1 Planungsschritte zur 3. Fortschreibung des Sport- und Freizeitzentrums Parkstraße Warnemünde** **2021/AN/2388-01 (SN)**

Lokale Ökonomie stärken - Modellprojekt im Rostocker Nordosten starten**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwiefern und wie schnell ein gemeinsames Internetportal für die Stadtteile Dierkow, Toitenwinkel, Gehlsdorf, Krummendorf, Peez, Hinrichsdorf, Nienhagen, Stuthof und Jürgeshof geschaffen werden kann, auf welchem sämtliche Geschäfte, Dienstleister, Freizeitangebote, Gastronomieeinrichtungen und öffentliche und soziale Einrichtungen aufgeführt sind. Als Vorbild kann die Seite www.hannovernordost.de genommen werden.

Erstrebenswert wäre eine Vereinsgründung der dort ansässigen Unternehmen zum Zwecke der Verstärkung des Projekts.

Die IHK, Rostock Business, die Rostocker Gesellschaft für Wirtschafts- und Technologieförderung und die RGS sollten in die Planungen maßgeblich eingebunden werden und Verantwortung tragen.

Von Seiten der Stadt ist die Akquirierung von Fördermitteln zu prüfen.

Der Bürgerschaft ist spätestens auf einer ihrer Sitzungen im ersten Quartal 2022 das Ergebnis der Prüfung und eine entsprechende Beschlussvorlage vorzulegen. 18 Monate nach dem offiziellen Start des Portals ist die Bürgerschaft über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Schaffung zusätzlicher PKW- und Fahrradstellplätze in Rostock**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Möglichkeiten zur Kompensation und Schaffung von zusätzlichen PKW-Stellplätzen in der Innenstadt, KTV, Südstadt sowie in weiteren Ortsteilen mit akutem Parkplatzmangel zu eruieren.

Diesbezüglich sind alle Maßnahmen zur Schaffung von flächenschonenden und platzsparenden Parkräumen sowie Parkraumerweiterungen unter folgenden Kriterien zu prüfen und zu erarbeiten:

- Überbauung bestehender Parkplätze und Garagen,
- Erschließung neuer Parkgaragen mit Liften,
- Möglichkeiten zur Neben- und Übereinanderplatzierung auf verschiedenen Parkebenen,
- Maßnahmen zur Überwindung massiven Tiefgaragenleerstandes,
- Maßnahmen zur Wechsel- und Mehrfachnutzung von Stellplätzen,
- Einrichtung von Quartiersgaragen.

Zu prüfen ist ebenfalls die Schaffung von Fahrradabstellanlagen und -parkhäusern auf Solitärflächen oder in Kombination mit PKW-Parkhäusern. Eine Inanspruchnahme von Fördermitteln ist zu prüfen.

Außerdem wird der Oberbürgermeister beauftragt, sich mit allen Betreibern von Supermarktketten, Discountern und privaten Stellplatzanbietern, öffentlichen kommunalen, Landes- und Bundeseinrichtungen etc. in Verbindung zu setzen, um ein Öffnen der Parkflächen nach Laden- und Dienstschluss sowie an Sonn- und Feiertagen für das öffentliche Parken von PKW und Fahrrädern zu ermöglichen. Konkrete rechtliche Rahmenbedingungen und Kostenabschätzungen sind zu definieren, eine eventuelle Mittelbereitstellung durch die Stadt ist zu prüfen.

Die Ergebnisse sind der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Dezember 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Aufrechterhaltung der Arbeit der Bürgerschaft und ihrer Gremien während der SARS-CoV-2-Pandemie

Die Präsidentin informiert, dass zu diesem Antrag zwei Abstimmungen durchzuführen sind:

Punkt 3 sieht die Übertragung von Entscheidungen auf den Hauptausschuss vor. Diese Übertragung bedarf gem. Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie (M-V) einer Mehrheit von zwei Dritteln aller Mitglieder der Bürgerschaft.

Die Abstimmung des Antrages erfolgt deshalb in folgender Reihenfolge:

1. Punkte 1, 2 und 4,
2. Punkt 3.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt auf Grundlage des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält. Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit. Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Pandemiegeschehen, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen. Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe des Gesetzes gewährleistet sein. Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus pandemiebedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und mitstimmen können (Hybridsitzung).
4. Der Beschluss gilt bis zum 31.12.2021.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

3. Sollten Präsenzsitzungen der Bürgerschaft aufgrund von Gesetzen oder Landesverordnungen im Zusammenhang mit der Pandemie nicht mehr zulässig sein, überträgt die Bürgerschaft alle Entscheidungen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, auf den Hauptausschuss. Sie überträgt auch diejenigen Angelegenheiten auf den Hauptausschuss, die ihr durch Gesetz oder Ortsrecht vorbehalten sind. Die Übertragung gilt mit Inkrafttreten einer Vorgabe nach Satz 1 für die Dauer dieser Vorgabe, längstens jedoch für drei Monate.

Abstimmung:

Dafür:	40 Stimmen - bei 36 erforderlichen Dafürstimmen
Dagegen:	7
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2021/AN/2454:

Die Bürgerschaft beschließt auf Grundlage des Gesetzes zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie:

1. Sitzungen von Ausschüssen und Ortsbeiräten können auch als Videokonferenz oder Mischung aus Videokonferenz und Präsenzsitzung (Hybridsitzung) durchgeführt werden. Voraussetzung ist, dass alle Mitglieder des Gremiums über die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme verfügen. Dies ist auch erfüllt, wenn die Stadt Räume mit entsprechender Technik bereithält. Die Entscheidung über eine Durchführung als Videokonferenz oder Hybridsitzung trifft das jeweilige Gremium per Grundsatzbeschluss in einfacher Mehrheit. Ergeben sich zwischen den Sitzungen signifikante Veränderungen im Pandemiegeschehen, kann eine Entscheidung darüber per Email-Umlaufbeschluss erfolgen. Die Öffentlichkeit muss nach Maßgabe des Gesetzes gewährleistet sein. Für sonstige Gremien (z. B. Beiräte) wird ebenso verfahren, sofern keine anderen gesetzlichen Regeln dem entgegenstehen.
2. Sitzungen der Bürgerschaft sollen weiterhin als Präsenzveranstaltung stattfinden. Mitglieder sowie Angehörige der Verwaltungsspitze, die aus pandemiebedingten Gründen (Angehörige einer Risikogruppe; Quarantäne) nicht vor Ort sein können, sollen per Videoschaltung teilnehmen, reden und mitstimmen können (Hybridsitzung).
3. Sollten Präsenzsitzungen der Bürgerschaft aufgrund von Gesetzen oder Landesverordnungen im Zusammenhang mit der Pandemie nicht mehr zulässig sein, überträgt die Bürgerschaft alle Entscheidungen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, auf den Hauptausschuss. Sie überträgt auch diejenigen Angelegenheiten auf den Hauptausschuss, die ihr durch Gesetz oder Ortsrecht vorbehalten sind. Die Übertragung gilt mit Inkrafttreten einer Vorgabe nach Satz 1 für die Dauer dieser Vorgabe, längstens jedoch für drei Monate.
4. Der Beschluss gilt bis zum 31.12.2021.

Satzung zur Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit im Stadthafen**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Satzung zur Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit für den Geltungsbereich Stadthafen zu erarbeiten.

Eine temporäre Geltungsdauer für den Zeitraum April bis Oktober ist zu prüfen und gegebenenfalls einzuarbeiten. Hierbei sollte sich auch mit den angrenzenden Unternehmern und Anwohnern ins Benehmen gesetzt werden.

Bei der Erarbeitung der Satzung ist die „Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/2022“ mit zu berücksichtigen.

Die Satzung ist der Bürgerschaft zur Septembersitzung 2021 vorzulegen.

Frau Günther stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung des Antrages Nr. 2021/AN/2455 von der Tagesordnung, da die Intension des Antrages bereits durch die Verwaltung umgesetzt wurde.

Zur Absetzung des Antrages Nr. 2021/AN/2455 gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Im Verlauf einer kurzen Diskussion informiert Herr Senator Bockhahn, dass die bereits in der vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung angekündigte Beschlussvorlage zur Angelegenheit zeitnah für die Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021 vorgelegt werden soll.

Weiterhin soll folgende Nachfrage von Frau Kröger zum Schülerticket schriftlich beantwortet werden:

Zwei Familien haben ihrer Fraktion mitgeteilt, dass ihre Kinder, die das kostenlose Schülerticket nutzen, von Kontrolleuren informiert wurden, dass das Schülerticket bald am Wochenende nicht mehr gültig sein wird.

Frau Kröger bittet deshalb diesbezüglich die Verwaltung um Aussage nach Kommunikation mit den entsprechenden Aufsichtsgremien.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Start des kostenlosen Vorschultickets zum 01.01.2022 zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen

Unter Bezugnahme auf den vorliegenden Änderungsantrag Nr. 2021/AN/2466-01 (ÄA) informiert Herr Senator Bockhahn, dass mit dem Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und –entwicklung der Hansestadt Rostock“ bereits die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Bundes für raumlufttechnische Anlagen geprüft wurde, aber aufgrund der im Förderprogramm enthaltenen zu kurzen Einreichungsfristen keine Wirkung auf Rostock haben wird.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen um sicherzustellen, dass bei künftigen Sanierungen und Schulneubauten zentrale Lüftungstechnik (Raumluft-Technische-Anlagen) als technischer Standard Verwendung findet.

Beschluss Nr. 2021/AN/2466:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen um sicherzustellen, dass bei künftigen Sanierungen und Schulneubauten zentrale Lüftungstechnik (Raumluft-Technische-Anlagen) als technischer Standard Verwendung findet.

Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, in den Schulgebäuden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Einbau stationärer raumlufttechnischer Anlagen zu prüfen und zeitnah umzusetzen. Im Zuge dessen sind Fördermittel beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu beantragen.

Hierfür sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Es ist der Bürgerschaft in der Dezembersitzung ein Bericht zur Umsetzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.8.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2021/AN/2466-01 (ÄA)

Schulen zukunftsgerecht ausstatten - zentrale Lüftungsanlagen für mehr Gesundheitsschutz einbauen**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Ferner wird der Oberbürgermeister beauftragt, in den Schulgebäuden der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Einbau stationärer raumlufttechnischer Anlagen zu prüfen und zeitnah umzusetzen. Im Zuge dessen sind Fördermittel beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu beantragen.“

Hierfür sind alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Es ist der Bürgerschaft in der Dezembersitzung ein Bericht zur Umsetzung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.9 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2483

Digitales Schülerticket**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der RSAG die Einführung eines digitalen Schülertickets zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.9.1 Digitales Schülerticket

2021/AN/2483-01 (SN)

9 Kindertagesförderung

9.1 Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

2021/BV/2396

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass der Antrag Nr. 2021/AN/2303 der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der Plätze der Kindertagesförderung (KiföG-Satzung) (s. TOP 9.3) zurückgezogen wurde.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Es liegt ein neuer Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2396-03 (ÄÄ) der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, CDU/UFR-Fraktion, Fraktion DIE LINKE.PARTEI und Fraktion Rostocker Bund vor.

Herr Senator Bockhahn begründet die Beschlussvorlage und spricht sich für den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2396-03 (ÄÄ) aus.

In diesem Zusammenhang zieht er den vorliegenden Nachtrag Nr. 2021/BV/2396-01 (NB) der Verwaltung zurück.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Peters zieht den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2396-01 (ÄÄ) der CDU/UFR-Fraktion ebenfalls zurück.

Herr Flachsmeyer fordert eine nachhaltige Finanzierung ein, die nicht über Kassenkredite realisiert werden sollte.

Auf Nachfrage von Herrn Porst gibt Herr Senator Bockhahn nähere Erläuterungen zur Ausgestaltung der sozialräumlichen Angebote sowie zur Berechnung von auskömmlichen Vollzeitäquivalenten und Betreuungsschlüsseln.

Frau Dr. Bachmann bittet die Verwaltung, nun zeitnah auch für die unstrittigen Bestandteile der Kindertagespflege eine Regelung auf den Weg zu bringen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) - Anlage 1.

Beschluss Nr. 2021/BV/2396:

Die Bürgerschaft beschließt die Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung) - Anlage 1.

Die im Jahr 2021 überplanmäßig zu erwartenden, anteiligen Kompensationszahlungen für die Gewerbesteuerausfälle in Höhe von 5.187.000,- EUR im Teilhaushalt 90 werden unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf den in das Folgejahr zu übertragenden Finanzsaldo als Deckungsquelle für die erwarteten Mehrauszahlungen aus der geänderten KiföG-Satzung eingesetzt.

Anlage:

Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	50
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

9.1.1 Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

2021/BV/2396-01 (NB)

Beschlussvorschlag:

Die finanziellen Auswirkungen werden ergänzt:

Die entstehenden Mehraufwendungen sind derzeit nicht geordnet, werden aber in der Haushaltsaufstellung [2022/2023](#) dergestalt berücksichtigt, dass kein zusätzliches Defizit entsteht. Als Deckungsquelle wird der Gesamthaushalt benannt werden, der sich aus den Teilhaushalten 03 - 99 zusammensetzt.

- zurückgezogen (s. TOP 9.1)

Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt in Bezug auf die finanziellen Auswirkungen geändert:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine rechtskonforme Deckungsquelle aus dem Teilhaushalt Jugend und Soziales (TH 50) zu benennen. Sofern eine vollständige Deckung aus diesem Teilhaushalt nicht möglich ist, erfolgt die Deckung aus dem Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft (TH 90).

- **zurückgezogen** (s. TOP 9.1)

Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (KiföG-Satzung)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die im Jahr 2021 überplanmäßig zu erwartenden, anteiligen Kompensationszahlungen für die Gewerbesteuer ausfälle in Höhe von 5.187.000,- EUR im Teilhaushalt 90 werden unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf den in das Folgejahr zu übertragenden Finanzsaldo als Deckungsquelle für die erwarteten Mehrauszahlungen aus der geänderten KiföG-Satzung eingesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AN/2176
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung

- zurückgezogen (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

9.2.1 Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung 2021/AN/2176-01 (SN)

9.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) 2021/AN/2176-02 (ÄA)
Erhöhung des Betreuungsschlüssels in der Kindertagesförderung

9.3 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR und 2021/AN/2303
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der
Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

- zurückgezogen (siehe TOP 9.1 – Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2396 – Satzung zur Kindertagesförderung in Kindertageseinrichtungen ... (KiföG-Satzung))

9.3.1 Personalschlüssel in Kindertagesstätten 2021/AN/2303-02 (SN)

9.3.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP) 2021/AN/2303-01 (ÄA)
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der
Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

9.3.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) 2021/AN/2303-03 (ÄA)
Änderung der Satzung über die Nutzung und die Finanzierung der
Plätze der Kindertagesförderung (KiFöG-Satzung)

10 Beschlussvorlagen

10.1 Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH

2021/BV/2436

Die Präsidentin informiert, dass in Nachbereitung der Sitzung des Finanzausschusses vom 5. August 2021:

- die Beschlussvorlage um eine neue Anlage 4 "Leistungsspektrum DBG" redaktionell ergänzt wurde und
- die Verwaltung den § 10 des Durchführungsvertrages (Anlage 3) entsprechend nachverhandelt und das Ergebnis in den Entwurf des Durchführungsvertrages eingearbeitet hat.

Der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-01 (ÄÄ) wurde redaktionell geändert:

In § 9 Zusammensetzung des Aufsichtsrates muss es im Absatz 1 statt "elf Mitglieder" "siebzehn Mitglieder" lauten und auch so im zusammengefassten geänderten Beschlusstext.

Der Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-02 (ÄÄ) der Fraktion der SPD wurde zurückgezogen und durch den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-03 (ÄÄ) ersetzt.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion zur Angelegenheit.

Danach erfolgt die Abstimmung über die Änderungsanträge in der Reihenfolge ihrer Nummerierung.

Auf Antrag von Frau Dr. Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) erfolgt eine punktweise Abstimmung zur Beschlussvorlage.

Nach Abstimmung über die Punkte 1 und 2 informiert die Präsidentin, dass die Abstimmung über Punkt 3 aufgrund der Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-01 (ÄÄ) entfällt.

Zu einem Geschäftsordnungsantrag von Frau Niemeyer, über Punkt 3 der Beschlussvorlage unabhängig davon abzustimmen, gibt es nach kurzer Abstimmung im Präsidium keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

Anschließend erfolgen die Abstimmungen über die Punkte 3 und 4 der Beschlussvorlage.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in „BUGA Rostock 2025 GmbH“.
2. Die Bürgerschaft beschließt das Businesskonzept 2021 - 2026 der BUGA Rostock 2025 GmbH zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).
3. Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2).
4. Die Bürgerschaft beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 3).

Beschluss Nr. 2021/BV/2436

nach punktwiser Abstimmung zur Beschlussvorlage einschließlich der bestätigten Änderungsanträge:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in „BUGA Rostock 2025 GmbH“.
2. Die Bürgerschaft beschließt das Businesskonzept 2021 - 2026 der BUGA Rostock 2025 GmbH zur Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).
3. Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2)

mit folgenden Änderungen:

- s. Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2436-01 (ÄA) (TOP 10.1.1)

4. Die Bürgerschaft beschließt den Durchführungsvertrag (Anlage 3).

Anlagen:

- 1 Businesskonzept
Gründung der Bundesgartenschau Rostock 2025 GmbH
zur Vorbereitung und Durchführung der BUGA 2025 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- 2 Gesellschaftsvertrag (nach Beschlussfassung überarbeitete Fassung)
- 3 Durchführungsvertrag (nach Beschlussfassung überarbeitete Fassung)
- 4 Leistungsspektrum DBG

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – s. TOP 10.1):

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt den Gesellschaftsvertrag der BUGA Rostock 2025 GmbH (Anlage 2) mit folgenden Änderungen (Änderungen sind fett markiert):

§ 9 Zusammensetzung und Amtszeit des Aufsichtsrates:

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus ~~sieben~~ **siebzehn** Mitgliedern.
Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterin entsandt und abberufen. Wiederentsendung ist zulässig.
- Es ist folgende Regelung in § 9 als Absatz 2 zusätzlich neu einzufügen:
 - (2) **Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages und Umfirmierung zur BUGA 2025 Rostock GmbH wird der Oberbürgermeister zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrates.**
- § 9 Abs. 2 ist entsprechend zu streichen / zu ersetzen und nunmehr **Abs. 3:**
 - (3) Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft kann über die ~~sieben~~ **elf** Mitglieder gemäß § 9 Abs. 1 hinaus vier weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat entsenden, deren Amtszeit am 31.12.2026 endet. In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages im Handelsregister werden die vier von der DBG entsandten Aufsichtsratsmitglieder bestellt.
- Es ist folgende Regelung in § 9 als Abs. 4 neu einzufügen:
 - (4) **Des Weiteren kann der Betriebsrat ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden. Dessen Amtszeit endet ebenfalls am 31.12.2026. Dieses Mitglied hat sowohl Rederecht als auch Stimmrecht.**
- **(5) (alter Abs. 3) wird wie folgt gestrichen / ersetzt / ergänzt:**

Die Amtsdauer der von der Gesellschafterin entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates beginnt mit ihrer Entsendung bzw. Bestellung und endet drei Monate nach den jeweiligen Kommunalwahlen. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder kann vor Ablauf dieser von der entsendenden Stelle aus wichtigem Grund widerrufen werden. Eine erneute Entsendung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleiben die Mitglieder ~~solange~~ **so lange** im Amt, bis neue Entsendungen erfolgt sind. Ausgenommen von der Regelung in Satz 1 ist die Amtsdauer der von der DBG entsandten Mitglieder **und des Oberbürgermeisters**, die zum 31.12.2026 endet. Scheiden diese Mitglieder aus, wird der Aufsichtsrat bis zur nächsten Kommunalwahl mit sieben Mitgliedern **(und ohne Oberbürgermeister)**

und einem Vertreter des Betriebsrates ohne Stimmrecht fortgeführt.

□ **(6) (alter Abs. 4) wird gestrichen**

~~In der ersten Sitzung der Amtsperiode wählt der Aufsichtsrat aus seiner Mitte die/ den Vorsitzenden und dessen/ deren Stellvertreter. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereint (einfache Mehrheit). Die Wahl gilt, soweit sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht durch Wahlen und/ oder Bestellungen um ein Drittel der Mitglieder verändert, für die Dauer der Amtszeit.~~

□ **(7) (alter Abs. 5) wird wie folgt ergänzt**

Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der/dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates niederlegen. Wenn möglich, ist eine Frist von **mindestens** vier Wochen einzuhalten.

Der geänderte Beschlusstext des § 9 des Gesellschaftsvertrages lautet sodann wie folgt:

§ 9 Zusammensetzung und Amtszeit des Aufsichtsrates

- (1) Der Aufsichtsrat besteht aus siebzehn Mitgliedern. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Gesellschafterin entsandt und abberufen. Wiederentsendung ist zulässig.**
- (2) Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages zur BUGA 2025 Rostock GmbH wird der Oberbürgermeister zusätzliches Mitglied des Aufsichtsrates.**
- (3) Die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft kann über die elf Mitglieder gemäß § 9 Abs. 1 hinaus vier weitere Mitglieder in den Aufsichtsrat entsenden, deren Amtszeit am 31.12.2026 endet. In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages im Handelsregister werden die vier von der DBG entsandten Aufsichtsratsmitglieder bestellt.**
- (4) Des Weiteren kann der Betriebsrat ein Mitglied in den Aufsichtsrat entsenden. Dessen Amtszeit endet ebenfalls am 31.12.2026. Dieses Mitglied hat sowohl Rederecht als auch Stimmrecht.**
- (5) Die Amtsdauer der von der Gesellschafterin entsandten Mitglieder des Aufsichtsrates beginnt mit ihrer Entsendung bzw. Bestellung und endet drei Monate nach den jeweiligen Kommunalwahlen. Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder kann vor Ablauf dieser von der entsendenden Stelle aus wichtigem Grund widerrufen werden. Eine erneute Entsendung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit bleiben die Mitglieder so lange im Amt, bis neue Entsendungen erfolgt sind. Ausgenommen von der Regelung in Satz 1 ist die Amtsdauer der von der DBG entsandten Mitglieder und des Oberbürgermeisters, die zum 31.12.2026 endet. Scheiden diese Mitglieder aus, wird der Aufsichtsrat bis zur nächsten Kommunalwahl mit sieben Mitgliedern (und ohne Oberbürgermeister) und einem Vertreter des Betriebsrates ohne Stimmrecht fortgeführt.**
- (6) Jedes Mitglied des Aufsichtsrates kann sein Amt durch schriftliche Erklärung gegenüber der/dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates niederlegen. Wenn möglich, ist eine Frist von mindestens vier Wochen einzuhalten.**

- (7) Scheidet ein von der Gesellschafterin entsandtes Mitglied aus, so hat die Gesellschafterin unverzüglich einen Nachfolger zu entsenden, dessen Amtszeit der restlichen Dauer derjenigen des ausgeschiedenen Mitglieds entspricht. Scheidet ein von der DBG entsandtes Mitglied aus, so kann die DBG unverzüglich einen Nachfolger bestimmen, dessen Amtszeit der restlichen Dauer des ausgeschiedenen Mitglieds entspricht. Nimmt die DBG ihr Recht auf Entsendung nicht in Anspruch, entsendet die Gesellschafterin. Ausscheidende Mitglieder können ihr Amt fortführen, bis ein neues Mitglied entsandt wurde.
- (8) Eine Beschäftigte der Beteiligungsverwaltung der Gesellschafterin nimmt an den Aufsichtsratssitzungen teil und hat Rederecht ohne Stimmrecht.

Darüber hinaus ist eine neue Regelung als § 10 Vorsitzender und Stellvertreter des Aufsichtsrates einzufügen:

§ 10 Vorsitzender und Stellvertreter des Aufsichtsrates

- (1) Der Oberbürgermeister ist Mitglied des Aufsichtsrates und dessen Vorsitzender.**
- (2) In der ersten Sitzung nach Eintragung der geänderten Fassung des Gesellschaftsvertrages vom DATUM im Handelsregister werden die vier von der DGB entsandten Aufsichtsratsmitglieder ebenso wie der Vertreter des Betriebsrates bestellt; sodann wählt der aus 17 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat aus seiner Mitte einen ersten und einen zweiten Stellvertreter. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereint (einfache Mehrheit). Die Wahl gilt, soweit sich die Zusammensetzung des Aufsichtsrates nicht durch Wahlen und/ oder Bestellungen um ein Drittel der Mitglieder verändert, für die Dauer der Amtszeit.**
- (3) Scheidet der Oberbürgermeister zum 31.12.2026 aus dem Aufsichtsrat aus, sind aus der Mitte des Aufsichtsrates ein Vorsitzender und ein Stellvertreter mit einfacher Mehrheit zu wählen.**

Sofern sich durch die Einfügung der Ergänzungen/ Änderungen die Nummerierungen der Regelungen verschieben, sind diese redaktionell anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Umfirmierung der IGA Rostock 2003 GmbH in die BUGA Rostock 2025 GmbH**Beschlussvorschlag:**

§ 3 (5) des Durchführungsvertrages wird wie folgt geändert:

Im ersten Satz werden die Worte „mit maximal drei Mitgliedern“ gestrichen.

§ 10 (7) des Gesellschaftsvertrages wird wie folgt geändert:

Satz 2 „Der Vergabeausschuss besteht aus maximal drei stimmberechtigten Mitgliedern.“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Herr Flachsmeyer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/0703 bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 29. September 2021, damit sich der Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport noch mit dem kurzfristig vorgelegten Änderungsantrag Nr. Nr. 2021/BV/0703-02 (ÄÄ) befassen kann.

Herr Senator Bockhahn spricht sich ebenfalls für eine Vertagung der Angelegenheit aus und bittet um Überarbeitung des Änderungsantrages, dem die Verwaltung in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen kann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Benutzungs- und Entgeltordnung für Schulräume

10.3 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885
- erneut vertagt (siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)	
10.3.1 Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885-01 (NB)
10.3.2 Dr. Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885-02 (ÄA)
10.3.3 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-02 (ÄA)	2021/BV/1885-12 (SN)
10.3.4 Henry Klützke (für den Ortsbeirat Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885-06 (ÄA)
10.3.5 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-06 (ÄA)	2021/BV/1885-11 (SN)
10.3.6 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885-09 (ÄA)
10.3.7 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung) Stellungnahme zum Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1885-09 (ÄA)	2021/BV/1885-10 (SN)
10.3.8 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus) Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Ordnung im Badestrandgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Strandsatzung)	2021/BV/1885-14 (ÄA)

10.4 Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende"

2021/BV/2048

Beschluss Nr. 2021/BV/2048 (einschließlich Nachtrag – s. TOP 10.4.1):

Die Bürgerschaft beschließt das anliegende Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende“ (Anlage 1).

Anlage:

1 Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende
in der Fassung der Anlage 1 zum Nachtrag zur Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2048-01 (NB)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10.4.1 Konzept "Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende"

2021/BV/2048-01 (NB)

Mit diesem Nachtrag werden die Fragen und Anmerkungen des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport aufgegriffen.

Weiterhin wurde eine überarbeitete Fassung der Anlage 1 beigefügt, die die ursprüngliche Anlage der Beschlussvorlage ersetzt.

Anlagen:

1 Konzept Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende“
2 Stellungnahme zu den Fragen des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport

10.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

2021/BV/2229

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der Bilanzsumme von 189.922.193,70 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.783.743,11 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2020 in Höhe von 6.783.743,11 EUR wird wie folgt verwendet:
 - 2.500.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
 - 4.283.743,11 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Anlage:

Kurzbericht Jahresabschluss 2020 und Lagebericht für das Jahr 2020
[einschließlich Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers]

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10.6 Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow gem. § 171b (1) BauGB

2021/BV/2288

Beschluss:

Die Grenzen des Fördergebiets Dierkow werden gemäß § 171b (1) BauGB – „Stadtumbau Ost“/„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ entsprechend der beigefügten Anlage festgelegt.

Anlage:

Fördergebietsgrenzen Dierkow gem. § 171b (1) BauGB

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.7 Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Dierkow
gem. § 171e (3) BauGB**

2021/BV/2289

Beschluss:

Die Grenzen des Fördergebiets Dierkow werden gemäß § 171e (3) BauGB
– „Soziale Stadt“/„Sozialer Zusammenhalt“
entsprechend der beigefügten Anlage festgelegt.

Anlage:

Fördergebietsgrenzen Dierkow gem. § 171e (3) BauGB

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.8 Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Toitenwinkel
gem. § 171b (1) BauGB**

2021/BV/2290

Beschluss:

Die Grenzen des Fördergebiets Toitenwinkel werden gemäß § 171b (1) BauGB
– „Stadtumbau Ost“/„Wachstum und nachhaltige Erneuerung“
entsprechend der beigefügten Anlage festgelegt.

Anlage:

Fördergebietsgrenzen Toitenwinkel gem. § 171b (1) BauGB

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.9 Festlegung der Gebietsgrenzen für das Fördergebiet Toitenwinkel
gem. § 171e (3) BauGB**

2021/BV/2292

Beschluss:

Die Grenzen des Fördergebiets Toitenwinkel werden gemäß § 171e (3) BauGB
– „Soziale Stadt“/ „Sozialer Zusammenhalt“
entsprechend der beigefügten Anlage festgelegt.

Anlage:

Fördergebietsgrenzen Toitenwinkel gem. § 171e (3) BauGB

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.10 Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock zur Aufgabenstellung Wettbewerb Archäologisches
Landesmuseum**

2021/BV/2337

Beschluss:

Die Bürgerschaft stimmt der empfehlenden Stellungnahme (Anlage 1) der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock an das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das
Finanzministerium, vertreten durch das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Rostock,
zur Aufgabenstellung des interdisziplinären Realisierungswettbewerbs „Archäologisches
Landesmuseum“ zu.

Anlagen:

- 1 Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
zur Aufgabenstellung Archäologisches Landesmuseum (ALM) *
- 2 Entwurf Aufgabenstellung Planungswettbewerb ALM *
- 3 Lageplan des Wettbewerbsgebietes ALM
(werden nach Fertigstellung beigefügt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**Empfehlende Stellungnahme der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock zur Aufgabenstellung Wettbewerb Archäologisches
Landesmuseum**

Beschlussvorschlag:

In Anlage 1 und Anlage 2 der BV wird der bisherige Satz:

„Diese Sichtachsen sind aus der Stadthistorie heraus begründet und zwingend in angemessener Form freizuhalten. Die maximale Ausdehnung des Wettbewerbsgebiets in Richtung Osten ist durch die Ostseite der Wokreuter Straße begrenzt. Der Hochbau kann maximal bis in die Mitte der Wokreuter Straße hineinragen. Die Auswirkungen auf die Sichtachsen sind dabei schlüssig nachzuweisen.“

Wird geändert in:

Diese Sichtachsen sind aus der Stadthistorie heraus begründet und sind aus städtischer Sicht in angemessener Form freizuhalten. Die maximale Ausdehnung des Wettbewerbsgebiets in Richtung Osten ist durch die Ostseite der Wokreuter Straße begrenzt.

Der Hochbau soll grundsätzlich bis maximal an die westliche Bebauungskante/Bauflucht der Wokreuter Straße reichen. Eine (auch teilweise) Überschreitung ist indes maximal bis in die Mitte der Wokreuter Straße möglich, sofern die Auswirkungen auf die Sichtachsen schlüssig nachgewiesen sind

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

10.11 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie

2021/BV/2365

außerplanmäßige Bewilligung für eine Verpflichtungsermächtigung (VE) für die Maßnahme Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Die Bürgerschaft erteilt die Zustimmung für die überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 über die Bereitstellung von finanziellen Mitteln in Höhe von 2.525.000,00 EUR für die Maßnahme 6654802201500201 Sportboothafen Warnemünde – BgA sowie zur außerplanmäßigen Bewilligung einer VE in Höhe von 1.000.000,00 EUR für die Maßnahme 6654802201500201 Sportboothafen Warnemünde – BgA im Finanzhaushalt 2021 für das Haushaltsjahr 2022.

Die Deckung der finanziellen Mittel erfolgt aus der Maßnahme 8354802201900101, Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA, Konto: 68166201.

Die Deckung der VE erfolgt aus der Maßnahme 8354805201800103, Produkt: 54805 Spülfeldbewirtschaftung BgA, Konto 78532001.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).

Beschluss Nr. 2021/BV/2399:

Die Bürgerschaft beschließt das Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock (Anlage 1).

Die Anlage 1 (Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock), wird auf Seite 16 im Fazit nach dem letzten Satz wie folgt ergänzt:

Ab dem Jahr 2022 wird das Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock alle fünf Jahre fortgeschrieben und der Bürgerschaft zum Beschluss vorgelegt.

Anlage:

1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
(wird nach Fertigstellung beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Einzelhandelskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Beschlussvorschlag:

Die Anlage 1 (Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock), wird auf Seite 16 im Fazit nach dem letzten Satz wie folgt ergänzt:

Ab dem Jahr 2022 wird das Einzelhandels- und Zentrenkonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock alle fünf Jahre fortgeschrieben und der Bürgerschaft zum Beschluss vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.13 Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung
über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock
zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen
auf der Seewasserstraße Ostsee vom 11. September 2002**

2021/BV/2418

Beschluss:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, die o. g. Änderungsvereinbarung zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock abzuschließen (Anlage 1).

Anlage:

Änderungsvereinbarung zur Verwaltungsvereinbarung über den Einsatz der Berufsfeuerwehr der Hansestadt Rostock zur Schiffsbrandbekämpfung und technischen Hilfeleistungen auf der Seewasserstraße Ostsee vom 11. September 2002

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**10.14 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
im TH 40 i.H.v. 274.176,00 EUR in der Investitionstätigkeit im
Haushaltsjahr 2021 zur Beschaffung von CO2-Messgeräten mit
Ampelfunktion im Rahmen der Förderrichtlinie zur Verbesserung der
Luftqualität in Unterrichtsräumen aus dem MV-Schutzfonds**

2021/DV/2479

- Erweiterung der Tagesordnung durch diese Dringlichkeitsvorlage nicht bestätigt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung)

**11 Bericht aus den Aufsichtsgremien
- entfällt -**

12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister wird seinen Bericht schriftlich nachreichen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

12.2 Informationsvorlagen

12.2.1 Kostenfreies Vorschulticket

2021/IV/2331

- wird zur Kenntnis gegeben

12.2.2 Konzeption Ordnung und Sauberkeit in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021/2022

2021/IV/2338

wird zur Kenntnis gegeben

12.2.3 Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527 "Unterstützung alternativer Wohnformen und Wohnprojekte" v. 22.01.2020

2021/IV/2392

- wird zur Kenntnis gegeben

12.2.4 Beschluss der Bürgerschaft 2020/AN/1465 - Reduzierung der Lebensmittelverschwendung in Rostock

2021/IV/2425

- wird zur Kenntnis gegeben

12.2.5 Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30. Juni 2021

2021/IV/2463

- wird zur Kenntnis gegeben

13 Fragestunde

Anfrage einer Fraktion

13.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/AF/2456

Gründe für Nichtbeantwortung von Anfragen

Es erfolgt eine mündliche Stellungnahme durch Herrn Senator Bockhahn, der die in dieser Anfrage dargestellte Kritik an noch fehlenden Beantworten von Anfragen für berechtigt hält, jedoch auf die sehr angespannte Personalsituation im Senatsbereich verweisen muss. Weiterhin bittet er darum, auch die Möglichkeit zu nutzen, anstehende Fragen mit der Verwaltung telefonisch zu besprechen.

Herr Flachsmeyer fordert die Verwaltung auf, Anfragen zeitnah zu beantworten und bittet in diesem Zusammenhang erneut um Beantwortung der in dieser Anfrage der Fraktion genannten noch offenen zwei Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft, worauf Herr Senator Bockhahn zusagt, dem nachzukommen.

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

Christian Reinke (Fraktion der SPD)

Aufnahme afghanischer Ortskräfte

Auf Nachfrage von Herrn Reinke, ob die Stadt ihrer menschlichen Verantwortung, Hilfe zu bieten, nachkommen und sich an der Aufnahme afghanischer Ortskräfte beteiligen wird, informiert der Oberbürgermeister, dass man von der Entwicklung in Afghanistan überrascht wurde und bittet Herrn Senator Bockhahn dazu um nähere Erläuterungen.

Herr Senator Bockhahn informiert kurz über eine digitale Konferenz des Innenministeriums mit den Kommunen vom 18. August 2021, wonach die Bundesregierung diese Verantwortung, Ortskräfte und deren Familien aufzunehmen sieht. Sie sollen einen unmittelbaren Aufenthaltstitel bekommen und nach Königssteiner Schlüssel dezentral untergebracht werden.

Die Anzahl aufzunehmender Personen ist sehr ungewiss, seitens der Verwaltung laufen bereits Planungen/Vorberereitungen, wobei die dezentrale Unterbringung eine Herausforderung sein wird.

Marc Hannemann (Fraktion Rostocker Bund)
Ursachen für Anstieg der Covid-19-Infektionsgeschehens

Auf Nachfrage von Herrn Hannemann zur Ursache des Anstieges der Covid-19-Infektionszahlen erläutert Herr Senator Bockhahn, dass diese nicht zufriedenstellende Entwicklung u.a. aus diversen privaten Ereignissen in Großfamilien und Jugendweihen resultiert, wobei die Kohorte der Generation ab Ende 90er/Anfang 2000er Jahre besonders betroffen ist. Bei genehmigten Großveranstaltungen gab es jedoch fast gar keine Fälle, da dort abgestimmte Hygienekonzepte umgesetzt werden.

Herr Senator Bockhahn ruft in diesem Zusammenhang erneut auf, sich impfen zu lassen.

Der Oberbürgermeister informiert, dass sich die Situation der Bettenbelegung (Intensivbetten) in den Krankenhäusern deutlich entspannt hat und weist auf geplante neue Ampelregelungen der Landesregierung hin.

14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

Rostock, den 31. August 2021

Siegel

Berthold Friedrich Majerus
2. Stellvertreter der Präsidentin
der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung